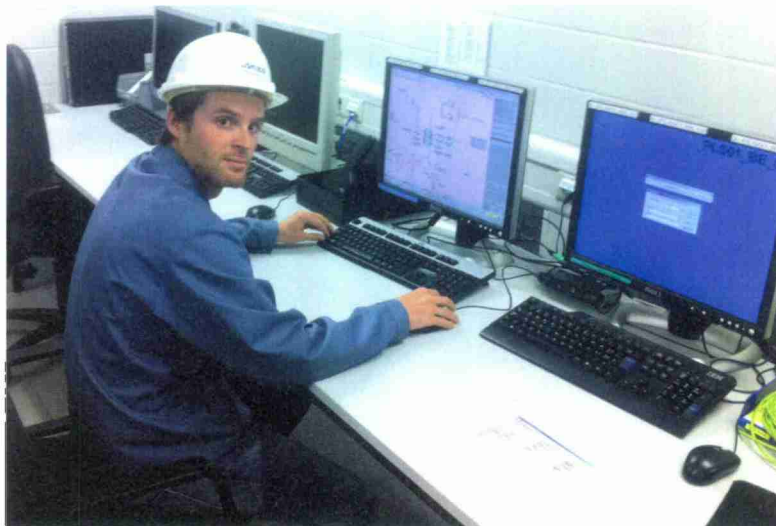


# Aktuelles Wissen in der Automatisierungstechnik

Nur wenige Studiengänge vermitteln das ganze Spektrum der Automatisierungstechnik. Oft zeigt die Berufspraxis, dass das Wissen aus dem Grundstudium nicht mehr aktuell ist. Grund genug für Valentin Bregy, Elektroingenieur FH und bei Lonza tätig, sich für die Weiterbildung Master of Advanced Studies Automation Management (MASAM) zu entscheiden.



Valentin Bregy im Elektronikraum der Lonza in Visp. (Bild: zvg)

## JÜRGEN KELLER

Valentin Bregy hat Elektroingenieur an der Fachhochschule in Sion studiert und arbeitet heute bei der Lonza in Visp in der EMR-Technik. Hier wurde er mit der raschen technologischen Entwicklung in der Automatisierung konfrontiert: «Zwar absolvierte ich nach dem Studienabschluss mehrere Weiterbildungskurse, aber die Technik hat sich in den zehn Jahren seit dem Abschluss an der Fachhochschule stark verändert. Auch sind die Anforderungen im Bereich Management und Personalführung

gestiegen. Schnell war für mich klar, dass eine aktuelle Weiterbildung unabdingbar ist, um komplexe Aufgabenstellungen in der Automatisierung professionell zu lösen», so Bregy, der im April 2010 das Studium MAS Automation Management an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) begonnen hat.

## Masterarbeit aus dem Berufsalltag

Die zweijährige Weiterbildung der

Hochschule für Technik vermittelt aktuelles Fachwissen aus der Automatisierungstechnik. Eine besondere Bedeutung hat jedoch die Masterarbeit. Fast alle Studierenden bearbeiten hier eine Aufgabenstellung aus ihrem beruflichen Umfeld. Die Ergebnisse der Masterarbeit werden sehr oft erfolgreich in den Unternehmen umgesetzt, so profitieren auch die Arbeitgeber direkt von der Weiterbildung ihres Mitarbeitenden.

## Anlagen und Prozesse optimiert

Die Optimierung von Anlagen und Prozessen ist meist eine nicht dringende, aber trotzdem wichtige Aufgabe – auch im Zusammenhang mit der höchst aktuellen Energieoptimierung – und daher gut für eine Masterarbeit geeignet. Oft können Optimierungen nur mit einer geeigneten Automatisierungstechnik umgesetzt werden. Soll beispielsweise aus Energiespargründen eine Präzisionsmaschine neuerdings nachts abgestellt werden, so stellt sich das Problem, wie sich dies auf die Genauigkeit auswirkt und wie die Aufwärmzeiten kurz gehalten werden können. In anderen Arbei-



Binkert Medien AG  
5080 Laufenburg  
062/ 869 79 00  
www.technische-rundschau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 13'500  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.16  
Abo-Nr.: 1034417  
Seite: 92  
Fläche: 43'460 mm<sup>2</sup>

ten beschäftigen sich Studierende damit, wie mit neuer oder verbesserter Sensorik die Produktion optimiert werden kann.

### Energieoptimierung bei Lonza

Direkt mit der Energieoptimierung beschäftigt sich auch Valentin Bregy. Die Lonza in Visp hat in Chemiefarmaanlagen Tieftemperaturmodule installiert. Diese arbeiten in einem Heiz- und Kühlbereich von -80 bis +150°C. Von zentraler Bedeutung bei der Entwicklung der Tieftemperaturmodule war die Funktionssicherheit, die energietechnischen Aspekte wurden nur sekundär berücksichtigt. Bei schlechter Regelung können grosse Energiemengen durch unnötige Wechsel zwischen Heizen und Kühlen vernichtet werden. Mit steigenden Energiepreisen kann eine entsprechende Verbesserung in kurzer Zeit amortisiert sein.

Hohe Regelgüte und energieoptimale Regelung können unvereinbare Anforderungen sein. In seiner Masterarbeit prüfte Valentin Bregy die Abdeckung des Anforderungs-

katalogs. Es zeigte sich, dass eine stabile, gut gedämpfte Regelung beide Anforderungen unter einen Hut bringen kann.

Das MASAM bietet Valentin Bregy eine optimale Ergänzung zum Berufsleben: «Die verschiedenen Module eröffnen mir neue und interessante Sichtweisen auf diverse Gebiete in der Automation und im Management. Durch den intensiven Kontakt mit den anderen Studierenden und den Dozierenden kann ich zudem mein berufliches Netzwerk erweitern.» ■

*Prof. Dr. Jürg Keller ist Leiter MAS Automation Management, Hochschule für Technik der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)*

#### **FHNW Sekretariat Weiterbildung**

5210 Windisch, Tel. 056 462 46 76  
weiterbildung.technik@fhnw.ch, www.fhnw.ch

#### **MAS Automation Management**

**Nächster Start:** 19. September 2011

#### **Informationsveranstaltungen:**

22. Juni bzw. 31. August 2011, jeweils um 18.15 Uhr in Windisch

#### **Information und Anmeldung:**

Hochschule für Technik FHNW, Sekretariat Weiterbildung, Steinackerstrasse 5, 5210 Windisch  
Tel. 056 462 46 76, weiterbildung.technik@fhnw.ch  
www.fhnw.ch/wbt, www.masam.ch